



Antrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

NDR-Staatsvertrag weiterentwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, sich bei der nächsten Novellierung des NDR-Staatsvertrages für folgende Punkte einzusetzen:

1. eine feste Regelung zur Informationsfreiheit im NDR unter Berücksichtigung der dann aktuellen Gesetze der NDR-Länder,
2. eine verbindliche Regelung zur Öffentlichkeit der Sitzungen des NDR-Rundfunkrates, die der Steigerung der Transparenz beim NDR und seinen Gremien dient,
3. die Aufnahme einer Bestimmung, die eine angemessene Berücksichtigung von Fernseh- und Radiobeiträgen in dänischer und in friesischer Sprache in Schleswig-Holstein sowie interkultureller Programmangebote verankert,
4. im Rahmen der Überprüfung der Zusammensetzung des NDR-Rundfunkrates auch einen eigenen Sitz für die Minderheiten in Schleswig-Holstein im Rundfunkrat des NDR,
5. die konsequente Weiterentwicklung des Angebotes für hör- und sehbeeinträchtigte Menschen (Untertitelung und Audiodeskription) sowie Angebote in leichter Sprache.

Peter Eichstädt
und Fraktion

Rasmus Andresen
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten des SSW